

Geregelte Gesundheitsfachberufe

Eine Übersicht

Was sind Gesundheitsberufe?

Eine Definition des Begriffs der Gesundheitsberufe gibt es nicht. Allgemein werden darunter alle die Berufe zusammengefasst, die im weitesten Sinne mit der Gesundheit zu tun haben. Nur für einen Teil der Gesundheitsberufe ist der Staat zuständig; viele entwickeln sich auch ohne Reglementierung, das heißt, ohne dass es eine staatliche Ausbildungsregelung gibt.

Die Gesundheitsberufe können in folgende Kategorien eingeteilt werden:

- geregelte Berufe
- nicht geregelte Berufe.

Durch Bundesgesetz geregelte Heilberufe sind:

- Anästhesietechnischer Assistent
- Altenpfleger
- Apotheker
- Arzt
- Diätassistent
- Ergotherapeut
- Gesundheits- und Kinderkrankenschwefler
- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Hebamme/ Entbindungshelfer
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
- Logopäde
- Masseur und medizinischer Bademeister
- Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik
- Medizinischer Technologie für Funktionsdiagnostik
- Medizinischer Technologie Veterinärmedizin

- Medizinischer Technologie Radiologie
- Notfallsanitäter
- Operationstechnischer Assistent
- Orthoptist
- Pflegefachmann (früher GKP)
- Pharmazeutisch-technischer Assistent
- Physiotherapeut
- Podologe
- Psychotherapeut
- Psychologischer Psychotherapeut
- Tierarzt (zuständig: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)
- Zahnarzt

Durch das Berufsbildungsgesetz des Bundes geregelte Ausbildungsberufe sind:

- Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellten
- Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellten

Gesundheitshandwerke unterfallen der Handwerksordnung (HwO):

- Augenoptiker
- Hörgeräteakustiker

- Orthopädieschuhtechniker
- Orthopädiemechaniker
- Bandagist
- Zahntechniker

(Die Zuständigkeit für diese Berufe liegt beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)

Das Berufsbild des Physician Assistant ist zwar nicht gesetzlich geregelt, wird aber nach einem entsprechenden Studium, meist Bachelor, erworben und gehört zu den Assistenzberufen.

Nicht geregelte Berufe hingegen sind alle Berufe, deren Ausbildung nicht bundes- oder landesrechtlich geregelt ist. Beim Heilpraktiker handelt es sich beispielsweise um einen gänzlich unregelmten Beruf, für den gerade keine Ausbildung vorgeschrieben ist und der nach einer Gefahrenabwehrprüfung kraft staatlicher Erlaubnis Heilkunde ausübt.

Quelle:
Bundesgesundheitsministerium (2023):
Gesundheitsberufe-Allgemein.
URL: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/gesundheitswesen/gesundheitsberufe/gesundheitsberufe-allgemein.html>
(25.10.2023)